Lehrte (r/uk). Der Schulelternrat der Albert-Schweitzer-Schule engagiert sich in Corona-Zeiten weiterhin in Lehrte. Auf Anhieb ein Erfolg wurde der erste große Ausgabetagam 8. April für die Lehrter Tafel, für die sich der Schulelternrat der Albert-Schweitzer-Schule in Corona-Zeiten engagiert hatten. Nachdem die bisherigen Lieferketten nach wie vor nicht so richtig funktionieren, werden weitere Spenden benötigt, zum Beispiel Margarine, Zucker, Gemüse- und Obstkonserven, Reis, Milch und Salz. Bei REWE Südring steht außerdem eine Box für dort gekaufte Lebensmittelspenden. Bei dieser ersten Ausgabe versorgten die Helferinnen und Helfer rund 80 bedürftige Familien, (etwa 350 bis 400 Personen). Der Bringdienst überbrachte weiteren 50 Familien gut gefüllte Tüten. Insgesamt gibt es etwa 300 Familien, die die Unterstützung durch die Lehrter Tafel regelmäßig brauchen. Der Schulelternrat der Albert-Schweitzer-Schule war von den großzügigen Spenden an den vergangenen Sammeltagen sehr positiv überrascht und sagt dafür „ein großes Dankeschön“ an die Bürger.

Noch aber ist die selbstgewählte Aufgabe des Schulelternrats nicht erfüllt. Wer der Lehrter Tafel e.V. mit weiteren Lebensmittelspenden helfen möchte: Die nächsten Ausgabetermine bei der Lehrter Tafel e.V. finden wie gewohnt am Dienstag, 21. April ab 13 Uhr, Mittwoch, 22. April ab 12 Uhr, und Samstag, 25. April, ab 12 Uhr statt. An diesen Tagen nimmt der Schulelternrat gern jeweils zwischen 10 und 12 Uhr wieder Lebensmittelspenden entgegen. Auch bereits am Mittwoch, 15. April von 10 – 12 Uhr.
Weitere Infos erteilen Marion Glaß, Telefon (0157) 86771721 und Hans-Gerhard Schölzel, Telefon (0178) 7174156. Für Spenden außerhalb der genannten Zeiten ist Susanne Coufal unter der Nummer (0160) 94613366 erreichbar.